

Der Metallgehalt in Gänseblümchen (*Bellis perennis L.*) und korrespondierenden Böden aus dem Stadtgebiet von Niš (Serbien)

Milan Stojković, Marija Jevtić, Jovana Pavlović

*Universität in Niš, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Chemie,
Višegradska 33, 18000 Niš, Serbien*

ABSTRAKT

Bellis perennis L. ist eine geläufige Gänseblümchenart aus der Familie der *Asteraceae*. Üblicherweise ist es in Grasland, Wiesen, Gärten, städtischen Gebieten und Gebieten in Straßenrandnähe vorzufinden. Die Emission von Schwermetallen aus dem Verkehr ist die Hauptschadstoffquelle für die Ökosysteme am Straßenrand. Diese Studie konzentrierte sich auf die ICP OES Quantifizierung einiger Metalle in Gänseblümchenproben und Böden, auf denen sie wachsen. Das Pflanzenmaterial (*B. perennis L.*) und die zugehörigen Böden aus 16 verschiedenen Standorten der Stadt Niš (Südostserbien) wurden für die ICP OES Bestimmungen des Metallgehalts verwendet. Die Konzentrationen von Al, Ba, Cd, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Pb, V und Zn wurden auf Trockengewichtsbasis berechnet. Der pseudo-gesamte Metallgehalt äquivalenter Böden wurde auch bestimmt. Die Studie zeigte, dass der Schwermetallgehalt des Pflanzenmaterials und der Böden, auf denen sie wachsen, unter den maximal zulässigen Konzentrationen oder unter der Nachweisgrenze lag, so dass man sagen kann, dass eine Kontamination weder im *B. Perrenis*-Pflanzenmaterial noch in den Böden nachgewiesen wurde.

Schlüsselwörter: *Gänseblümchen, Metalle, ICP OES (engl.), Kontaminierung, Boden*